

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
• Fernspr. Nr. 3690. •

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Kleinzeile nach dem
Tagesprogramm 10 Pfg. 2. —. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition einge-
liefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 170.

Freitag, 19. Juni 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Donnerstag 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jmer,
Städtischer Kapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Des
Touffels Anteil“ . . . D. F. Auber
2. Entr'acte aus „La colombe“ . . . Ch. Gounod
3. Neu-Wien, Walzer . . . Joh. Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Tiefend“ . . . E. d'Albert
5. Arie aus „Rinaldo“ . . . G. F. Handel

Violone-Solo: Herr Konzertmeister
A. Schiering.

6. Ouverture zu „Peziosa“ . . . C. M. v. Weber
7. Fantasie aus der Oper „Carmen“ . . . G. Bizet
8. Zum Rendez-vous, Marsch . . . F. v. Blon

Aus dem Kurhaus.

Solisten-Abend.

Heute Freitag findet Solisten-Abend des Kur-
orchesters mit einem sehr interessanten Programme statt.
Folgende Mitglieder des Kurorchesters werden solistisch
auftreten: Herr H. Wellner spielt: Ballabile di Concerto
für Flöte von G. Briccialdi, Herr M. Schildbach: I. und
II. Satz aus dem A-moll-Konzert für Violoncello von
Goltermann, Herr Ewald Dietzel: Erinnerung an Gotha,
Bravour-Polka für Trompete von E. Dietzel, Herr
Konzertmeister Schiering: Introduction und Rondo
capriccioso für Violine von Saint-Saëns.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Im Klubsessel durch den Taunus.

Am Samstag veranstaltet die Kurverwaltung eine
Taunus-Autobusfahrt nach dem Weil- und dem Aartal
in dem Klubsesselautobus. Die Fahrt geht durch
die schönsten Teile des Taunus und gibt das rechte Bild
von der reizvollen Umgebung Wiesbadens. Eine An-
zahl der idyllischsten Ortschaften wird berührt. Die
Abfahrt erfolgt vom Kurhaus um 10 Uhr vormittags,
die Rückkehr um 7 1/2 Uhr abends. In Bad Weilburg
wird um 1 Uhr das Mittagessen eingenommen. Ein
weiter längerer Aufenthalt wird in Limburg genommen.
Der Fahrpreis beträgt nur 15 M. für den nummerierten
Klubsessel. Die Karten sind im Verkehrsbureau zu
haben.

— Kurhausabonnementskarten. Vom 25. Juni ab
gelangen im Verkehrsbureau, sowie am Eingang zum
Kurhaus Kurhausabonnementskarten für Einwohner für
die zweite Hälfte des Kalenderjahres, gemäß der bezüg-
lichen Bestimmungen, zur Ausgabe. Die Hauptkarte
kostet 25 M., die Beikarte 10 M., einschl. Garderobe-
gebühr. Die Karten haben Gültigkeit vom Tage der
Lösung ab. Auf Wunsch erfolgt gebührenfreie Zu-
sendung.

we. Die Friedensgesellschaft (Ortsgruppe Wiesbaden)
tagte in der Loge Plato zu ihrer ordentlichen General-
versammlung. Die Gruppe zählt heute 268 Mitglieder.
Der Vortragszyklus „Der Krieg“ im letzten Winter hat
ihre 21 neue Mitglieder zugeführt. Von ihrem früheren
Mitgliede Lederhose ist ihr ein Legat von etwa 7000 M.
zugefallen. In den Vorstand wurden teils wieder, teils
neugewählt: Justizrat Kullmann, Ingenieur Orifield,
Techniker Dietrich, Professor Dr. Kühn, Kaufmann
Glaser, Frau Kom.-Rat Albert, Fräulein Herwegen, Frau
Orifield und Frau Zais. Einem Beschlusse des Deutschen
Friedenskongresses in Kaiserslautern gemäß, hat sich
innerhalb der Organisation ein Frauenbund gebildet, an
dessen Spitze Frau Kom.-Rat Albert von hier gestellt
wurde.

— Hohe Gäste. Exzellenz Unterstaatssekretär a. D.
Winkl. Geh. Rat Fleck, München, Pension Margaretha.
Generalmajor z. D. Fromm, Gr. Lichterfelde, Kapellen-
strasse 5 p.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“ der
Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedlieb-
strasse 27 III, erhältlich.

— Wohltätigkeitskonzert. Heute Freitag, nachmittags
4 Uhr, findet auf dem Neroberg ein Wohltätigkeits-
konzert statt, dessen Einnahme zugunsten des „In-
validendank“ verwandt werden soll. Es dürfte ja
bekannt sein, dass der „Invalidendank“ unsere be-
dürftigen Veteranen unterstützt. Herr Obermusikmeister
Gottschalk, welcher mit seiner Kapelle das Konzert aus-
führt, hat ein ganz besonders gewähltes Programm auf-
gestellt. Der Eintrittspreis beträgt pro Person 30 Pf.
Fortsetzung auf der 3. Seite.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Our English Corner.

A June Dish of Partridges.

By Horace Hutchinson.

This amusing little feuilleton appeared a few days ago
in the „Westminster Gazette“.

„Honour is the poetry of honesty.“ It was the
dictum of my friend, that scholarly gipsy whom I met
sojourning in the neighbourhood of Ashdown Forest,
living in his van alone, doing his own cooking, and
washing—such as he did of washing—making the
experiment, apparently to his full satisfaction, of the
simple life. I was surprised, for he did not often commit
epigram. His mind was not of that tightly compact,
neat, concise character which goes kindly into the ways
of such pithy speech. Its trend was rather vague, of
the nomadic habit, like his physical disposition. But
the situation was not a normal one—rather a shocking
one. It required exceptional explanation, and it was in
this, among other forms, that my curious friend offered
me explanation. It did not occur to him that it required
excuse. On the contrary, he appeared to take a pride
in it. He admitted, practically, in this very epigram, its
lapse from the bourgeois virtue of honesty, but claimed
its justification as something better than honest, namely,
honourable.

The circumstances were these. He had asked me
of his hospitality to dine with him, and I had gone

with pleasure to partake of his bounty, ready to better
my acquaintance with him and curious to know what
dainties of the wilderness he would put before me. I
should have been disappointed had the menu been that
of the Ritz Hotel: I had speculated on squirrels roasted
on the spit or hedgehog baked in a crust of clay. There
was nothing thus gipsy-like. He gave me trout, most
tasteful little trout, which he had taken out of the
streamlet beside which his van rested. The mode of
their taking he explained to me: it was the ancient
device known to boyhood by the name of tickling—a
pleasant sport for which you waded in the splashing
water of the brook, cutting your feet into ridge and
furrow (but who heeds that?) on the jagged pebbles
of the stream's floor; your hand explores each dark
holt on the brook's side in which a trout may have
taken shelter, and when you feel his slim, cool body
you commence, with delicate titillations, and, thus
hypnotising him by the pleasant sensation, gradually
advance your fingers up his figure till you can seize
him with a sudden firm grip of finger and thumb in
the gills. That is felonious work enough, perhaps, but
my friend defended himself from any criticism that
I might be disposed to offer on that score by affirming
that in this way of capture you could select those that
were „size-able.“ Dangling a hooked worm into the
brook—it was too small and too heavily overgrown for
the casting of a fly—you would be certain to catch a
number of babies and to injure their little mouths in



Zur Taunus-Autobusfahrt der Kurverwaltung am Samstag:
Dietz a. d. Lahn.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Indra“ . . . F. v. Flotow
2. Ballettmusik aus der Oper „Telli“ . . . G. Rossini
3. Schöne Erinnerung, Walzer . . . M. Kolb
4. Aubade printanière . . . P. Lacombe
5. Potpourri aus der Operette
„Gasparone“ . . . C. Millöcker
6. Marsch tartare . . . L. Ganne

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Freitag-Vormittag — Raunthal.

Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12¹/₄ Uhr Kurhaus.
Raunthal, der weltberühmte, alte Rheingau-Weinort ist teils auf schattigen Waldwegen durch Schlagenbad in ³/₄ Stunde erreicht. Es liegt auf einem 260 m hohen Kegel, an dessen Abhängen dem Rheine zu ein vorzüglicher Tropfen gedeiht. In dem schönen Garten des „Nassauer Hofes“ oder „Rheingauer Hofes“ mündet ein Glas blumiger Raunthaler vorzüglich. — Der Rückweg über Neudorf, Walluf und Schierstein führt durch üppige Weinberge des Rheingaus.

Freitag-Nachmittag — Wispertal (Assmannshausen).
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Näheres besonderer Wisperführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Freitag-Nachm. — Bad Königstein (Grand-Hotel).
Abfahrt 2¹/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 Mk. Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.
Eine herrliche Tannusfahrt mit 1¹/₂ stündigem Aufenthalt im hochkomfortablen und sehr geräumigen Grand-Hotel.

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt.
Abfahrt Kurhaus: 1¹/₂ Uhr nachmittags. Rückfahrt ab Darmstadt 8 Uhr. Ankunft Wiesbaden 9¹/₂ Uhr abends.
Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu 8,50 Mk. sind im Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nachmittags-Konzert.

293. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ . . . G. Rossini
2. Waldesflüstern, Charakterstück . . . A. Czibulka
3. Fantasie aus der Operette „Der Mikado“ . . . A. Sullivan
4. Gross-Wien, Walzer . . . Joh. Strauss
5. Ouverture zu „Des Wanderers Ziel“ . . . F. v. Suppé
6. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ . . . G. Verdi
7. Ballettmusik aus der Oper „Der Prophet“ . . . G. Meyerbeer

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlagenbad und zurück.

Grosse Rosen-Ausstellung

in den Weber'schen Gärten zu Wiesbaden.

Eingang hinter dem Lawn-Tennis Platz der Kurverwaltung.
Mitte bis Ende Juni. Eintritt frei.
— Sonntags nur Vormittags. — 16021e

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Solisten-Abend

des städt. Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Mignon“ . . . A. Thomas
2. Valse caprice . . . A. Rubinstein
3. Ballabile di Concerto für Flöte . . . G. Briccialdi
Herr H. Wellner.
4. I. und II. Satz aus dem A-moll
Konzert für Violoncello . . . G. Goltermann
Herr M. Schilbach.
5. Erinnerung an Gotha, Bravour-Polka
für Trompete . . . Ew. Dietzel
Herr Ew. Dietzel.
6. Introduction und Rondo capriccioso
für Violine . . . C. Saint-Saëns
Herr Konzertmeister A. Schiering.
7. Einzug der Götter in Walhall aus
dem Musikdrama „Rheingold“ . . . R. Wagner

Trinkkur an der Adlerquelle.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische Apparate.

Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist.
Die Expedition.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 = Telefon 6366.

taking them off the hook for release. But I felt no disposition to criticism on this account; for, after all, is it the part of the guest to comment, except on enormous provocation offered, on the mode by which the giver of the feast may have obtained the viands set on table? Such enormous provocation, however, did arrive, with the coming of the second course. My friend had bid me be just to the arranged hour, and I understood this insistency on punctuality, which seemed a little foreign to the leisurely nomadic life, when I sniffed the trout frying, and when he forthwith brought them sizzling „on their native pan,” and set them out before me on a plate. Meanwhile there had come further savoury suggestions from a pot which hung by a tripod over the fire, and when the trout were picked to the bones, and he had taken away the skeletons, he addressed himself next, with a ladle, to the contents of this pot. Thence he extracted two principal „pieces of resistance,” afterwards a big spoonful or two of mixed vegetable stuff, and so, on two plates, he placed the chief items of the dinner, the one before himself, the other before me, and we prepared for the attack. I was uncertain, even from the first, whether his face did not wear a look of conscious guilt. Twice I glanced at him keenly, first as I regarded the portion, plainly the body of some bird, before me, and, secondly, after I had cut a morsel from the breast and tasted its flavour. „Why,” I said then, in a voice which I felt that the whole of my horror had reduced to a whisper, „Why, they're partridges?” „Yes, yes,” he answered gaily—very gaily—with a gaiety that I am sure was a little affected and overdone. „Yes, of course—partridges. I hope you like them.” „Like them!” I repeated, with ever-growing dismay—as if it were a question of one's gastronomic tastes! — „But, don't you know—they can't be partridges—it's, why, it's right in the middle of the close time.” „Oh, of course,” he said with a short laugh, „if they can't be partridges just because it's 'close time' according to the silly law!” „I mean,” I stammered, nearly speechless at the immorality of the

man's sentiment, „one doesn't eat partridges at this time of year.” „Doesn't one?” he said. „I do; and what's more, I advise you to, for there's nothing else, barring a savoury and some odds and ends, for dinner.” I had to recognise that if his morals were bad his advice was good. There was nothing else, as he said, for dinner. If I did not eat the bird, that abstinence would not bring it to life again. Moreover, as I had to admit, although I felt as if the first mouthful or two were going to choke me, it was exceedingly good eating. It was not a young bird, but the rascal's mode of cooking it—practically „en casserole”—showed that he knew how to make the best possible of an old one. I ventured on no more comment. There was a slight sense of constraint between us, as may be supposed to subsist between a criminal and his accessory after the fact, until the unlicensed bones had been picked clean and put out of sight, and it was only when the excellent meal was over, and we were smoking and sipping coffee in lee of the van, that I asked him, with some hesitation: „Those partridges—eh? Had they been kept on ice?” „Ice, no,” he said, with a shameless laugh—a good dinner makes men shameless. „More likely barley.” „D'you mean to say,” I asked, „you killed them—lately?” „Last Wednesday,” he said—this was Monday—„both at a shot.” „Where?” I asked faintly. „Just below here,” he replied vaguely; then continued, as with a malicious pleasure in adding to my horror, „sitting.” „On the ground?” I asked. „Isn't that where partridges generally sit?” he asked in turn.

That was the last word. One could say no more. So, at least, I thought. I found out immediately, however, that he had an immense deal to say. He had been rather artistic about it all. He had been skilful in taking me down, as participant in his crime, to the nethermost depths of the horror into which he had plunged me, and now, having got me there, he proceeded to argue me into a state of mind in which I was ultimately confused altogether as to the question of right and wrong. His act was illegal—oh, yes. He did not

dispute that for a moment. He took pride in the confession. But, he maintained, what was the law? It was a device of man set up for the guidance, under compulsion, of those who, without its restraint, could not be trusted to behave themselves. It was for the moral weaklings. The strong man should be able to judge for himself what was right for him and socially good. These partridges—yes—he had shot them when it was illegal to do so—had shot them illegally with every possible added circumstance of offence—two at once, on the ground. He had outraged the sportsman's traditions, as well as the law. For the traditions he did not care. As for the law, it was framed with the view of protecting partridges while nesting—I would admit that, would I not? Certainly I admitted that. Well, then, these birds were not nesting; they were a barren pair. It was on that account, and that only, that he had shot them. Wild horses would not have made him draw trigger on a pair that were really domestically engaged. That was his excuse; he claimed it as his justification. He claimed, moreover, that much evil was done by the sportsman, even within the law, shooting partridges quite legally, but quite immorally, in January after they had paired, and long before it was possible to tell, as it had been in this instance, whether their pairing was or was not going to be productive. In a word, he claimed for himself a licence above the law. He claimed, acting illegally, to act not worse but better than the law enjoined. Then it was—at this point—that he delivered himself of his epigram, „Honour is the poetry of honesty.” Honesty the prosy rulemaker; honour the spiritual director of high souls. „Better a June dish of partridges,” he said, „and honour therewith, than all your honest mutton—” „Shut up,” I interrupted, „your are too immoral to live. But—it was a good dinner.”

Responsible for „Our English Corner” Ernst Peters,
Wiesbaden.

Ab
Zugman
nachmi
Nur b
3 Uhr
— Ka
zurück

Tann
Wie
Idstein
weilna
Ernstth
ab 8 U
Limbur
Limbur
Michell
— Wies
kehr W
einen n
wenn
Stadt.
4 und

Ab
bach.
mittags
11¹/₂ U

auch werd
angenomm

— Res
Trianon-T
Junkerman
„Wenn Fr
Mouëzy-E
wird von
rolle—der
mit gross
auch hier
morgen S
Montag, I
Theater a
d'amour),
Max Schö
Dutzend-
Nachzahlu
— Kur
der Frau
tag und
Abenteuer

H
Köni
Sslo abge
abzustatter

Der Kö
und Zentr
Adel verlie
Der K
Zeit vom
Gegend st
der Einla
Hessen fo
nehmen.

Prinz
der Vetter
woch, den
Luise Sop
Schleswig-
Das Bu
sekretär de
Hochzeitg
silbern
Vasen, die



Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Samstag, den 20. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell Zugmantel. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk. Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Neral-Waldhülsen-Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

Tannus-Autobus-Fahrt nach dem Well- und Aartal.

Wiesbaden — Eiserne Hand — Hahn — Wehen — Neuhaus — Idstein — Esch — Reichenbach — Tenne — Neuweilnau — Altwilnau — Rod a. d. Weil — Audenschmiede — Weilmünster — Ernsthausen — Weilburg. Bad Weilburg Mittagessen 1 Uhr; ab 3 Uhr — Heckholzhäuser — Tiefenbach — Limburg a. d. L. Limburg — Aufenthalt zum Kaffee — 4 Uhr; ab 5 1/2 Uhr Limburg — Diez — Neisen — Hahnstätten — Zollhaus — Hausen — Michelbach — Hohenstein — Langenschwalbach — Eiserne Hand — Wiesbaden. Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags Rückkehr Wiesbaden 7 1/2 Uhr abends. Fahrpreis: Mk. 15 — für einen nummerierten Klubsessel-Platz. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. Fahrkarten sind auf dem Stadt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 21. Juni.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück.

Ab 4 Uhr: Gartenfest.

4 Uhr: Konzert.

Etwa 5 1/2 Uhr: **Ballon-Fahrt** der Aeronautin Fräulein Käthechen Paulus mit einem Rieseballon von 1200 Kubikmeter Inhalt. Passagier-Anmeldungen an der Tageskasse. (Preis nach Vereinbarung). — 6 Uhr: Militär-Konzert. — 8 Uhr: Konzert. — 9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

Etwa 9 Uhr: Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker Adolf Clausz, Wiesbaden, Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Die hinteren Garten-Eingänge werden des Feuerwerkes wegen ab 8 Uhr geschlossen.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements- und Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags. — Bei ungeeigneter Witterung 4 1/2 und 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert.

Montag, den 22. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Grauer Stein, Georgenborn. Preis 2.50 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Cronberg wechselnd mit Bad Soden. Preis: 6.50 Mk.

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darm-

stadt. Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags. Rückfahrt ab Darmstadt 5 1/2 Uhr. — Ankunft Wiesbaden 7 Uhr abends. Fahrkarten inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Stadt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 19. bis 21. Juni.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Freitag 19. Juni.	Zum 75. Male An. D. Krieg im Frieden.	Gastspiel des Berliner Trianon-Theaters. Wenn Frauen reisen.	Die Moral der Frau Dulka.
Samstag 20. Juni.	Der Graf von Luxemburg.	Wenn Frauen reisen.	Das letzte Abenteuer des Sherlock Holmes.
Sonntag 21. Juni.	Zum 200. Male. Oberon.	Wenn Frauen reisen.	Unbestimmt.

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr. Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18. Anf. 8.15 Uhr.



Musikalische Geschenke und Erinnerungen an Wiesbaden von 1 Mark an.
Sprechapparate mit 10 Stücken v. 20 Mk. an.
Musikhaus L. Spiegel & Sohn, Bärenstr. 8, Ecke Langgasse.

Pension Erika

Tannusstr. 28, II. 15918
elegante möbl. Zimmer v. 2 Mk. an.
Feines Frühstück u. Elektr. Beheizg.

Kaffee-Restaurant „Rheinhöhe“

Richtung Biebrich, Haltestelle der elektr. Bahn Schillerstrasse.
Bevorzugtes Kaffee-Restaurant, eigene Konditorei, schöner schattiger Garten, prächtige Veranda mit Fernsicht auf den Rhein. Fernspr. 3105.
Mässige Preise. 15811 Besitzer C. Kraft.

auch werden freiwillige Spenden an der Kasse gern angenommen.

— **Residenz-Theater.** Heute Freitag beginnt das Trianon-Theater in Berlin unter Leitung von Hans Junkermann ein mehrmaliges Gastspiel mit der Neuheit „Wenn Frauen reisen“ (La part du feu), Lustspiel von Mouëzy-Eon und Nancey. Das pikante prickelnde Stück wird von dem Ensemble mit Julia Serda in der Hauptrolle der Ginette jetzt am Zentral-Theater in Dresden mit grossartigem Erfolg gegeben, der ihm hoffentlich auch hier treu bleiben wird. Das lustige Werk wird morgen Samstag und am Sonntag wiederholt. Am Montag, Dienstag und Mittwoch bringt das Trianon-Theater als zweite Neuheit „Liebesbarometer“ (Cote d'amour), Lustspiel von Romain Coolus, deutsch von Max Schönau. Zu sämtlichen Vorstellungen haben Dutzend- und Fünzigkarten Gültigkeit mit der üblichen Nachzahlung.

— **Kur-Theater.** Für heute Freitag ist „Die Moral der Frau Dulka“ nochmals vorgesehen, morgen Samstag und am Sonntag wird „Sherlok Holmes letztes Abenteuer“ aufgeführt.

Hof und Gesellschaft.

König Friedrich August ist nach Zarskoje Sselo abgereist, um dem russischen Hof einen Besuch abzustatten.

Der König von Bayern hat dem Landtagsabgeordneten und Zentrumsführer Dr. Pfitzner den persönlichen Adel verliehen.

Der König von Griechenland wird in der Zeit vom 14.—18. September an den in der Kronberger Gegend stattfindenden Kaisermanövern teilnehmen und der Einladung des Prinzenpaares Friedrich Karl von Hessen folgend auf Schloss Friedrichshof Wohnung nehmen.

Prinz Friedrich Leopold von Preussen, der Vetter und Schwager des Kaisers, begeht am Mittwoch, den 24. Juni, mit seiner Gemahlin, der Prinzessin Luise Sophie von Preussen, geborenen Prinzessin zu Schleswig-Holstein, das Fest der silbernen Hochzeit.

Das Berliner diplomatische Korps hat dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Herrn v. Jagow sein Hochzeitsgeschenk überreicht in Form eines grossen silbernen Tafelaufsatzes mit einer Jardiniere und vier Vasen, die für die Ecken des Tisches bestimmt sind.

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



Geburts-Geheimnisse

„Mein Mann wird furchtbar überrascht sein, was ich alles von ihm bekomme!“

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Ein hundertjähriger Dichter. Am 25. Juni vollendet der französische Dichter François Fertiault sein hundertstes Lebensjahr. Der alte Herr lebt seit mehr als sechzig Jahren in der Rue Clauzel in Paris inmitten seiner Erinnerungen, seiner Papiere und seiner Bücher.

— Ein neues Drama Maxim Gorkis. Einer Meldung aus Petersburg zufolge arbeitet Maxim Gorki gegenwärtig an einem Drama, dessen Stoff dem Arbeiterleben

entnommen ist und den Titel „Neue Menschen“ führen wird.

— Ein Freiligrathdenkmal. Unter grosser Beteiligung des Publikums ist in Rolandseck ein Freiligrathdenkmal eingeweiht worden, eine Arbeit des Bildhauers Wiese; die Festrede hielt der Schriftsteller Rudolf Herzog.

— Ein Denkmal für Calmette. Der Pariser „Figaro“ veranstaltet eine Sammlung, die zur Errichtung eines Denkmals für den von Frau Caillaux erschossenen Chefredakteur Calmette verwendet werden soll. Die Sammlung hat bisher etwa 80 000 Frank ergeben.

— „Der Tag der Mona Lisa“, ein Einakter von Felicitas Leo ist als beste der bei dem Wettbewerb des Wiener Journalisten- und Schriftsteller-Vereins eingegangenen dramatischen Arbeiten preisgekrönt worden.

— Ein Vortrag Roosevelts. Roosevelt hielt als Gast der Geographischen Gesellschaft in London einen Vortrag über seine Forschungsreise in Brasilien. Roosevelt gab in seinem fesselnden, durch amüsante Schilderungen von Erlebnissen mit Indianern, Fischen und anderem Getier gewürzten Berichte besonders eine Erzählung seiner etwa fünfzigjährigen Reise auf dem „Flusse des Zweifels“, Rio Duvida, den er von einem Punkte auf 12,1 südlicher Breite bis zu der Einmündung des Flusses in den Rio Madeira hinabgefahren ist und dessen Länge er der des Rheins oder der Elbe gleichsetzt. Mit allem Nachdruck verteidigte Herr Roosevelt seinen Anspruch, diesen neuen Fluss auf die Karte gebracht zu haben.

— Die doppelten Sprechstellen der Ärzte. Das ärztliche Ehrengericht in Berlin hat auf die Anklage gegen die 392 Ärzte, die doppelte Sprechstellen inne haben, beschlossen, nichts gegen die angeklagten Ärzte zu unternehmen. Der Beschluss wird im wesentlichen damit begründet, dass es sich um eine Frage prinzipieller Natur handle, die gegenwärtig der Entscheidung des Ehrengerichtshofes unterliegt, der sich als Oberinstanz mit den Berufungen der vier wegen doppelter Sprechstellen verurteilten Ärzte zu beschäftigen hat.

— Der Alt-Meister der Kriegsberichterstattung †. Im Alter von 72 Jahren starb in London der bekannte Kriegsberichterstattung Bennet Burleigh. Er war ein nicht unebenbürtiger Rivale der Meister dieses Berufes, Sir William Russell von der „Times“ und Archibald Forbes, und war vielleicht der letzte von der Rasse der grossen Kriegskorrespondenten alten Stils, die besonders

Fortsetzung auf der 5. Seite.



Echt ist nur

JOLU

mit natürlichem Wiesbadener Kochbrunnen-Quellen-Salz.

Weltbekannt sind die Heilerfolge der Wiesbadener Kochbrunnen-Quellen. — Die aus diesen gewonnenen Salze in Verbindung mit „Jolu“ sind beste Mittel zum Einreiben gegen

Rheumatismus, Gicht, Ischias, Hexenschuss, Verstauchg., sowie Engl. Krankh. b. Kindern.

1/2 Flasche Mk. 1.10, 1/1 Flasche Mk. 2.20. Zu haben in den Apotheken und Drogerien.

Dr. P. Schmitz & Co. (vormals „Jolu“-Werke), Wiesbaden.



Vaillants
Gas-Heisswasser-
Apparate
für zentrale Warmwasserversorgung Bad u. sonst.
Bedarf in Haus u. Beruf
Zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte.
Illustrierte Kataloge kostenlos.
Joh. Vaillant & Co. Remscheid 15901

Seidenhaus Marchand

15828

Langgasse 42

Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze.

Nachkur!

Z

innowitz-Ostsee.

Nachkur!

15907

Assmannshausen

Gasthof „zur Krone“

altberühmt-historisch-echt rheinisches Haus.

Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim.

Herrliche Aussicht. Schöne Terrassen. 15507*

Josef Hufnagel. Weingutsbesitzer.

MAINZ

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-, Sehlert- und Drusus-Denkmal, Elserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rhein-terrassen, Rheinpromenade, Stadtpark usw.

Vom 28. Mai bis 30. August 1914:

Konzerte des Städtischen Orchesters

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichsinstitut) und städtisches Altertums- und Gemälde-Galerie im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichskirche, Mitternacht.

Stadtbibliothek, Rhein-allee 3 1/2.

Gutenberg-Museum und Stadt-Münzsammlung, Perleberg-Samml. f. plast. Kunst, Rhein-allee 3 1/2.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktags von 8-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pf. Besuchszeit wie Dom. Küster am Eingang Leichhof 30.

1. in der Stadthalle: Sonn- und Feiertags, sowie Diens- tags, Donnerstags und Samstags, abends 8 1/2 Uhr, im Garten oder Saal, je nach der Witterung.
2. im Stadtpark: Sonn- und Feiertags, sowie Mitt- wochs nachmittags 4 Uhr.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar: a) an allen Vorknaben — mit Ausnahme des Mon- tags vormittags — von 10-1 Uhr; b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pf. für die Person. Monats- und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Samstag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwochs von 2-4 Uhr unentgeltlich zugänglich.

Café-Restaurant Wartturm

oberhalb des Bismarktums, 20 Minuten östlich vom Kurhaus Haltestelle der Elektrischen Linie 7. Schönster Rundblick nach allen Richtungen, speziell zur Beobachtung der Luftfahrzeuge. Telefon 3919.

Café & Restaurant

15674

herrlich gelegen.

Bahnhof

schöner Ausflugsort.

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar. Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Kurtaxe frei. Teleph. 432

Wer seine Füße u. Beine

gesund und widerstandsfähig erhalten will, trage im Stiefel meine nach Prof. Lange her- gestellten

Fuss-Stützen.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2. 15838c



Mrs.

Cl. Schultes,

Ges. gesch. Privatlehrerin occult. Wissenschaft. Wissenschaftl. Beurteilung d. Kgl. u. Handlinien. Täglich (auch Sonntags) zu sprechen. 15884 Helenenstrasse 12 I.



Schirm-Fabrik P. Kindshofen Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke Reparaturen. 15468

Junge Dame

mit guten Umgangsformen, ange- nehmes heiteres Wesen, sprachen- kundig, sportliebend, sucht Ferien- stellung vom 1. Aug. bis 1. Sept. als

Reisebegleiterin

oder Gesellschafterin.

Offert. unt. N. J. 1521 an Rudolf Mosse, Nürnberg. 16102

Pension Atlanta, Frankfurterstr. 14

Inh. Fr. Grotewold Zimm. mit u. ohne Pension. Gr. Garten u. Balkons, nahe Kurpark. 15818

Taunusstr. 9, 3, elegant möbl. Zimmer, Lift, elektr. Licht verm.

Tennisplätze Beausite

Tennis-Unterricht. 16093

Schön möbl. Zim. m. u. o. Pens. Pagen- stecherstr. 3 Hochp. Ruh. ges. Lage.

Freundliche Dame sucht Gelegenheit a. Reisebegleiterin. Offerten u. E. P. V. Wiesb. hauptpostl. 16094

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

15417

Telephon 6284.

TRIKOTAGEN



Grösstes Lager bewährter Spezialmarken in allen Preislagen

Echt Dr. Jaegers Normalwäsche

Echt Dr. Lahmanns Wäsche

Bunte Trikotgarnituren

Herrensocken

SPEZIALHAUS

L. SCHWENCK

Mühlgasse

Nr. 11-13.




Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Abteil. d. Lose Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Kristall, Porzellan, N. Stillger, gegr. 1858

Beachten Sie gefl. vor Einkauf in Juwelen- Gold- Silberwaren und Uhren meine Aus- stellung. — Sie finden dort die apartesten Neuheiten in allen Preislagen — auch Gelegenheitskäufe.

August Schwanefeldt, Hofjuwelier Wilhelmstrasse 28

(Früher E. Schürmann & Co.)

15759

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.
Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.
Pension. — Diät-Küche. Garten. Telefon 323.
Mässige Winterpreise. Besitzer: **Ernst Uplegger.**
15421

Pistolen-Schützenstand Tir au Pistolet.



an dem mittleren Durchgang der Colonnade zur linken Seite des Kursaals
situé près de l'entrée du milieu de la Colonnade à gauche du Kursaal.
OTTO SEELIG Hofbüchsenmacher.
WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE

Chem. Reinigungs-
anstalt und
Färberei

Lauesen & Heberlein
Telephon:
491 3068 3309 3788
3789 4237 4544

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampo.

Datum: 17. Juni.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	752.5 762.6	751.7 761.6	752.6 762.7	742.3 752.3
Thermometer (Celsius)	14.4	20.5	14.2	15.8
Dunstspannung (Millimeter)	9.4	10.5	9.1	9.7
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	77	58	76	70.3
Windrichtung	N 2	N 2	N 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 20.8 Niedrigste Temperatur: 13.9

Wetteraussichten für Freitag, den 19. Juni.

Wolkig, vereinzelte Niederschläge, mässig warm, nordwestliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Sport-Nachrichten.

— **Pferderennen zu Le Tremblay.** Glossop (O'Neill), Gallos du Nord, Plassac. 38:10; 19, 29, 65:10. — **Levantino** (Arnaut), Aymery. Lot. 90:10; 21, 12:10. — **La Gloriette** (J. Jennings), Luciana, Maestria. 42:10; 22, 28:10. — **Jaboteur** (O'Neill), Majestic, Meisto. 217:10; 46, 51, 42:10. — **Baldquin** (M. Barab), Gilles des Rais, Isard II. 62:10; 28, 34:10. — **Fidelia** (Gauthier), La Mi Carême, Vervena. 89:10; 30, 49:10.
— Für die Rennen zu Wiesbaden Sonntag den 12. Juli wurden für das Erbenheimer Handicap 24 Pferde genannt und für den Preis der Platte am 24. Juli 17 Unterschriften abgegeben.

Neues vom Tage.

— **Absturz in den Bergen.** Der 25 jährige Friseur Ernst Kraft aus Giessen stürzte am Hohen Göll ab und wurde durch den Sturz getötet.

Neroberg.

Freitag, den 19. Juni:

Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten des „Invalidendank“

ausgeführt von der

Kapelle des Füs.-Regts. v. Gersdorff

(Kurbess. Nr. 80) 16106

unter Leitung des Obermusikmeisters

Herrn **E. Gottschalk.**

Eintritt 30 Pf.

Anfang 4 Uhr.

Ganz was besonders.

Engl. Zwerg-Rehpscher 4 Jahre alt, kleinste Rasse, gut dressiert, ausserst wachsam für **200 Mk.** verkäuflich. Näheres Goldgasse 16. 16108

Hotel-Restaurant „Mehler“

Mühlgasse 7 Telefon 1970.

In unmittelbarer Nähe vom Kgl. Schloss, Theater, Kurhaus und Wilhelms-Heilanstalt. 15456

Bekannt gut bürgerliches Haus.

Kulmbacher- & hiesige Biere. Reine

Weine. Ausschank im Glas.

Besitzer **Holnr. Mehler.**

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

15401 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Ein **Caruso-Klassen** sowie andere hübsche Kunstarbeiten sind für Interessenten im Möbelgeschäft **Krekel & Co.,** Friedrichstr. 36, ausgestellt u. werden Bestellungen da entgegengenommen. 16049

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 7.15 Uhr.

Sabbath, morgens 8.45 .

. Predigt 9.45 .

. Jugendgottesdienst 3.00 .

. abends 9.40 .

Wochentage, morgens 6.45 Uhr.

. abends 7.15 .

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:

Dienstagabend von 8 bis 9 1/2 Uhr.

Donnerstagnachm. . 3 . 4 .

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 7.30 Uhr.

Sabbath, morgens 7.00 .

. Mussaph 9.15 .

. Vortrag 10.30 .

. Jugendgottesdienst 3.15 .

. nachmittags 4.00 .

. abends 9.40 .

Wochentage, morgens 6.45 Uhr.

. abends 7.30 .

Talmud-Thora-Verein

Stiftstrasse 3.

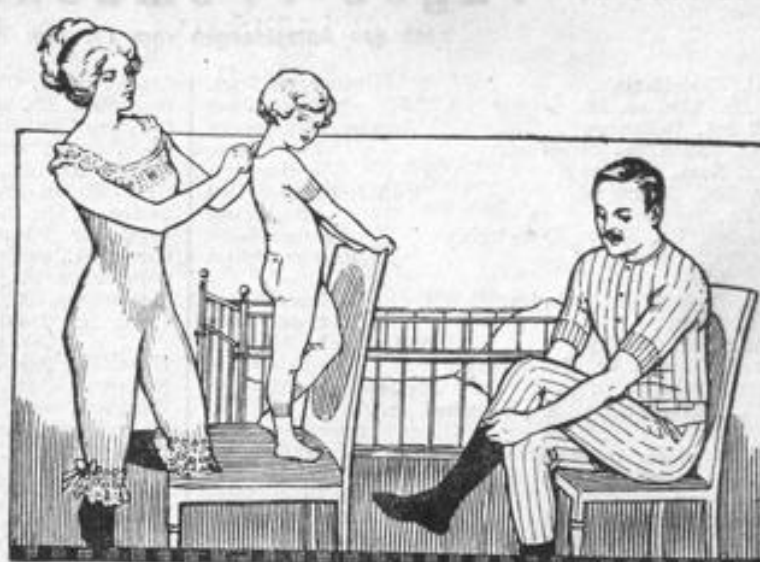
Sabbatheingang 7.45, Morgen 8.30,

Mussaf 9.30, Mincha u. Schur 4.00,

Ausgang 9.40 Uhr.

Wochentags morgens 6.30, Mincha

und Schur 8.15 Uhr.



Sämtliche

Unterkleidung

für

Damen, Herren und Kinder

in nur praktischen und bewährten
Qualitäten für alle Grössen passend

Spezial-Marken

Prof. Dr. Jäger, Sanitas-Elastica, Bengers Ribana
Patentirte Reform-Unterkleidung

Verkauf zu Originalpreisen.

Damen-Strümpfe :: Herren-Socken
Kinder-Strümpfe

Kamelhaar, Schlaf u. Reise-Decken. Plaids.

Handschuhe.

Grösste Auswahl. Besonders preiswert.

Ch. Hemmer.

Langgasse 34.

16103

Englisches Büffet

am Kochbrunnen

Direktion Gustav Wolf.

Das führende Nachtlokal Wiesbadens

Samstag den 20. Juni, Sonntag den 21. Juni

— Rosenfest —
— Bal paré —

16109

— Zum Untergang der „Empress of Ireland“. Vor der Kommission, welche die Ursachen des Untergangs untersucht, erklärte der erste Offizier des „Storstad“, dass der „Storstad“, nachdem er die „Empress of Ireland“ gesichtet habe, seinen Kurs nicht geändert habe, wie dies Kapitän Kendall behauptet. Im Gegenteil, die „Empress of Ireland“ sei getroffen worden, weil sie am Bug des „Storstad“ vorbeifahren wollte.

— Ein Revolverschuss auf den deutschen Botschafter Grafen Bernstorff. Der deutsche Botschafter Graf Bernstorff ist knapp dem Tode entronnen, da ein Polizeibeamter auf das Automobil feuerte, in dem sich der Botschafter zur Semesterfeierlichkeit an der Universität nach Illinois begab. Der Botschafter kam von der Eisenbahnstation. In seiner Begleitung befand sich u. a. der Vizepräsident der Universität. Der Polizeibeamte forderte den Führer auf, zu halten; da er jedoch nicht in Uniform war, wurde sein Befehl unbeachtet gelassen. Darauf feuerte er den Schuss ab.

— Der Großschiffahrtsweg Berlin—Stettin, oder, wie er von nun an heissen wird, der Hohenzollern-Kanal, ist eröffnet worden. Der Kaiser, fast das gesamte Staatsministerium, die Spitzen der Regierungen, der Provinzen Brandenburg und Pommern, die Vertreter der zunächst beteiligten Städte Berlin und Stettin, die Mitglieder der an der Kanalschiffahrt interessierten Körperschaften, die Präsidien des Reichstags, des Herrenhauses und des Abgeordnetenhauses wohnten dem Festakt an der Nieder-Finower Schleusentreppe bei. Aber das Fest

ging über den Rahmen einer steifen offiziellen Veranstaltung hinaus, es wurde zugleich auch ein Volksfest für die Bevölkerung der an den Kanal angrenzenden Gebiete.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 18. Juni 1914.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank**
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse. Anfang:

Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	186 1/8
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	236 1/8
Bochumer Gußstahlw.	220 1/2
Deutsch-Luxemb. Bergw.	128 3/4
Gelsenkirch. Bergw.	181 1/2
Harpener Bergb.	177 1/2
Packetfahrt	127 —
Nordd. Lloyd	110 1/4

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. Juni 1914.

Abell, Fr., Christiania
Achmer, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Adams, 2 Fr., Baltimore
Adam, Hr. Fabrikbes., Staasfurt
Adler, Hr. Kfm., Weiburg
Ahloeker, Hr., Rosendaal
Ahlfeld, Fr., Torgau
v. Arnswaldt, Hr. Major, Neustrelitz
Assmann, Fr., Giessen

Baak, Fr., Heiligensee b. Berlin
Bach, Hr., Essen
Baer, Hr. m. Fr., Bruchsal
v. Baranoff, Exzell., Fr., Petersburg
Barat, Hr., Budapest
Barth, Fr. Rittergutsbes., Kl. Nenndorf (Schles.)

Bartling, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Bartling, Hr. Rent. m. Fr., Gelsenkirchen
Bax, Fr., Haag
Beck, Luise, Biebrich
Becker, Hr. Kfm., Weidenau
Becker, Fr., Strassburg
Beckert, Hr. Oberbahnassistent, Köln
Berlinghaus, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Bertram, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen
Beyer, Hr. Oberpostassistent, Berlin
Beyschlag, Fr., Ludwigsburg
Biccard, Hr. Dr. med., Cape Town (Engl.)
Bick, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Bieber, Hr. Kfm., Berlin
Binder, Hr. Gutsbes., Mediasch
Binckin Hr. Bochum
Blau, Hr. Kfm., Stolp (Pomm.)
Blombauer, Hr. Kfm., Amrum
Blöckem, Fr., Aachen
Bodenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Godesberg
Bonckamp, Hr., Essen
v. d. Bos, Hr. m. Fr., Rotterdam
Boschen, Hr. m. Fr., Oldenburg
Bouneker, Hr., Krefeld
Boxberger, Hr. Rent. m. Fr., Würzburg
Brachfeld, Hr. Kfm., Stuttgart
Bräuning, Hr. Kfm., Berlin
Brauer, Hr., Rybnik
Brodersen, Hr. Kfm. m. Fr., Rendsburg
Bredius, Fr., Haarlem
Bremer, Hr. Kfm., Köln
Briehl, Hr., Herwest-Dorsten
Brill, Fr. San.-Rat Dr., Eschwege
Brodbach, Hr. m. Fr., Pforzheim
Brodt, Hr., Rosendaal
Bruckhaus, Hr., Essen
Brunner, Fr., Zürich
de Bruyn, Hr. Kfm., Rosendaal
Budde, Hr. Fabr., Bielefeld
Bühler, Fr., Offenbach
Blüsch, Fr., Biebrich
Blüschgens, Hr. Kfm. m. Fr., Rheyd
Burkhard, Josef, Weindolsheim
Burkhardt, Hr. Kfm., Erfurt

Callenfels, Hr. Dr. jur., Haag
Chapper, Hr. Kfm., Dubart (Amer.)
Gräfin Comello m. Bed., Rom
Cortias, Hr., Rosendaal
Cottam, Hr. m. Fr., Narva (Russl.)

Baronin Dangel m. 2 Baronessen, Warschau, Vier Jahreszeiten
Dannhoff, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Thorn
Deis, Hr. Weinhandl., Elberfeld
Devos, Hr. Hauptm., Altenburg
Diener, Hr. m. Fr., Königsberg
Dierolst, Hr., Rosendaal
Dittrich, Fr., Swakopmund
Döcke, Hr., Essen
Docteur, Hr. m. Fr., Brüssel
Doehafeld, Hr., Odense
Dölger, Hr. Baumeister, Kissingen
Dör, Hr., Klarental Kr. Saarbrücken
Downing, Fr., London
Dreyfuss, Hr. Kfm., Karlsruhe
Dröschberger, Hr., München
Dworkin, Hr. Kfm., Homel

Ebert, Hr. m. Fr., Auerbach
Eichhorn, Geschw., Salzwagen
Engelfried, Hr., Krummacker
Engländer, Hr. m. Fam., Schöneberg

Faber, Julius, Castellana
Faist, Hr., Berlin
Faust, Hr. Kfm., Schmalkalden
Feuerriegel, Hr. Pastor, Braunschweig
Fiedler, Gebr. Kfite., Quedlinburg
Fink, Hr. Kfm., Kassel
Fischer, Fr. Schwester, Berlin
Fischer, Hr. Rent. m. Fr., Saargemünd
Fleck, Exzell., Hr. Unterstaatssek., Wirkl. Geh. Rat m. Fr., München
Förster, Hr. Kfm., Leipzig
Forssberg, Hr. Kfm. m. Tochter, Stockholm

Frankenstein, Fr., Neu York
Freiherr von u. zu Frannberg, Hr. Hauptm., Nürnberg

Franz, Hr., Berlin
Frede, Fr., Berlin
Fritz, Gebr. Kfite., Königsberg
Früchtl, Fr. Rent., Mannheim
Fuchs, Hr., Sobernheim
Furmann, Fr. Rent., Petersburg

Gabbe, Hr. Kfm., Berlin
Gaheme, Hr., Magdeburg
Galuska, Fr., Rom
Geidel, Hr. Kfm., Limbach
v. Gestel, Hr., Rosendaal
Gier, Hr., Saarbrücken
Gieselberg, Hr. Bauverw., Walkenried (Harz)
Giessen, Hr., Essen
Glazer, Hr. Kfm., Maripol (Russl.)
Goeter, Fr., Rheyd
Götz, Hr. Ing. m. Fr., Strassburg
Gootze, Fr. Kgl. Kammersängerin, Berlin
Gootze, Fr., Charlottenburg
Goldmann, Hr. Kfm., Bielefeld
Goodman, Fr. Rent., Augsburg
van de Goot, Hr., Amsterdam
Gottschalk, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Gottschalk, Fr. Dr., Aachen
Graetsch, Fr., Berlin

Graffert, Fr., Oberingelheim
Greenfield, Hr. Bankier m. Fr., London
Greuling, Hr. Kfm., Freindiez
Groh, Hr., Holzhausen
Grosse, Hr. Ing., Köln
Groll, Hr. m. Fr., Lüdenscheid
de Groot, Hr. Pastor, Rosendaal
Gross, Hr. Bürgermeister, Offenbach
Gross, Fr., Schlüchtern
Grünzinger, Fr., Wien
Gudowitsch, Hr. Lehrer, Petersburg
Guys, Hr., Delsberg (Schweiz)

Haar, Fr., London
Hackbursch, Hr. Kfm., Hamburg
Hagener, Hr. Kfm. m. Fr., Kopenhagen
Hallbach, Hr. Architekt, Barmen
Happ, Hr. Kfm., Solingen
Hecht, Hr. Kfm., Berlin
Hecht, Hr. Kfm., Freiburg
Heck, Hr. Kfm., Hamburg
Hegyesy, Hr. Schauspieler, Wien
Heikaus, Hr. Kfm., Köln
Heiliger, Hr., Langerwehe
Heinemann, Hr., Amerika
Hemmer, Hr. Leut., Plauen
Hennemann, Hr., Rildesheim
Hering, Hr. Kgl. Hofbaukontr. m. Fr., Berlin
Hertz, Hr. Kfm., München
Hessenberger, Hr. Kfm., Offenbach
Hetzler, Fr., Saarbrücken
Hevelus, Hr. Dir., Budapest
Hiller, Hr. Kfm., Alzey
Hilbert, Fr. Kunstmaler, Posen
Hoeftamer, Hr., Haag
Hoffmann, Fr. m. Tochter, Lilbeck
Holderied, Hr. Kfm., Freiburg
Holle, Fr., Berlin
Horubosel, Fr., Hildesheim
Howland, Hr. Kfm., Berlin
Hubatsch, Hr. Geh. Studienrat Dr. m. Fr., Charlottenburg

Häbinger, Fr., Kreuznach
Hütt, Hr. Kfm., Göttingen
Hundertmark, Hr. Gutsbes., Kl. Wanzen
Huttingen, Hr. Ing., Lichenich

Israelski, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig
Issinger, Hr., Geisenheim
Jacobi, Hr. Lehrer, Wolfenhausen
Jansen, Hr., Rosendaal
Jatho, Hr. Dr. phil., Berlin
Jogenburg, Hr. Dir., Schweden
Johannes, Hr., Gelsenkirchen
Jost, Hr. Kfm., Detroit (Amer.)
Junge, 2 Fr., Blankenese

Kahnt, Hr. Postass., Berlin
v. Kaiser, Fr. m. Sohn, Osnabrück
Karger, Hr. Maschinenfabr., Berlin
Katz, Hr. Kfm., Berlin
Katzmann, Hr., Niedermeilingen
Kauer, Fr. m. Sohn, Kiew
Keit, Fr. u. Fr., South Carolina (Amer.)
Kellekamp, Hr. Kfm. m. Fr., Hilversum
Keller, Hr. Kfm., München
Kenings, Hr. Kfm., Rosendaal
Kerting, Fr., Wilmsdorf
Klein, Hr., Wld
Kleinagel, Hr. Registrar m. Fr., Köln
v. Klingenberg, Fr., Wien
Klörge, Hr., Essen
Klostermann, Hr. Offizier, Wesel
Knedel, Hr. Pfarrer, Ebersdorf
Koch, Hr. Fabr. m. Fam., Chemnitz
Kochmann, Hr. m. Fr., Neustadt
Köbel, Hr., Valwig
König, Hr. Kfm. m. Fr., Herscheid
Kost, Hr., Dortmund
Kohl, Hr., Essen
Kohlhaas, Hr., Essen
Koppen, Fr., Berlin
Koretz, Fr., Rzesow
Koretz, Fr., Rzesow
Korte, Hr., Dortmund
Koster, Hr., Amsterdam
Kralle, Hr. Oberbahnassistent, Leipzig-Gohlis, Saalgasse 38 I
Kratel, Hr. Zahnmeister, Trier
Krause, Fr., Weimar
Kroen, Fr. Hauptm., Aschaffenburg
Kruich, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Krüger, Fr., Hagen
Krug, Hr. Dr., Magdeburg
Kuball, Fr., Berlin
Kunz, Hr. Pfarrer, Battenberg
Knypers, Hr., Wageningen (Holl.)

Lange, Hr. Rechn.-Rat, Halle
Lassmann, Hr. Kfm., Karlsruhe
Law, Fr. m. Jungfer, Athen
Lechner, Hr. Schauspieler m. Fr., Wien
Lederer, Hr. Brauereibes. m. Fr., Stein
Lehmann, Hr. m. Fr., Auerbach i. V.
Lerche, Hr. Mag.-Assistent, Halle
Levie, Hr., San Francisco
Levy, Fr., Berlin
Lewin, Hr. Kfm., Berlin
Lieber, Fr., Neu York
Liebrecht, Hr. Kfm. m. Fr., Oberweissbach (Thür.)

Ligtenberg, Hr. m. Fam. u. Bed., Gravenhage, Hotel Weins
Linden, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Linke, Fr., Berlin
Linkerfeld, Hr. m. Fr., Berlin
Liten, Hr. m. Begl., Paris
Lises, Hr. Techniker, Nürnberg
Loewenberg, Hr. Rent. m. Fr., Kassel
Lomburg, Hr. Ing., Gelsenkirchen
Lübke, Hr. Geh. Assessor, Schöneberg
Lühr, Hr. m. Fam., Braunschweig
Lux, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
Lynbowe, Hr. Weine-Oranky, Fr. Generalin m. Kindern u. Bed., Warschau
Baronesse van Lynden, Arnheim

Mahlmann, Fr., München
Mahmowski, Hr. m. Fr., Berlin
Markus, Hr. Kfm., Kowno
Markus, Hr., Berlin
Martensen, Hr. Kfm., Berlin
Martin, Hr. Kfm., Köln
Maul, Hr. Kfm., Ludwigshafen

Augenheilstalt
Schwarzer Bock
Hotel Berg
Augenheilstalt
Wiesbadener Hof
Zur guten Quelle
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Sanatorium Nerotal
Hotel Happel
Reichshof
Zur neuen Post

Union
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Christl. Hospiz I
Europäischer Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Münchener Hof
Europäischer Hof
Hotel Happel
Rose
Pension Kalz
Augenheilstalt
Schlossplatz 1
Grüner Wald
Hotel Fuhr
Rheinstr. 108 I
Metropole u. Monopol
Union
Rheinstr. 56 II
Metropole u. Monopol
Villa Helene
Zum neuen Adler
Tannusstr. 22
Astoria-Hotel
Wiesbadener Hof
Charlottenburg
Grüner Wald
Augenheilstalt
Einhorn
Nerostr. 28
Erlprinz

Schwarzer Bock
Hospiz z. hl. Geist
Frankenstr. 1
Wiesbadener Hof
Villa Kohl
Metropole u. Monopol
Friedrichstr. 31
Hotel Vogel
Christl. Hospiz II

Stadt Koblenz
Kaiserbad
Hotel Berg
Metropole u. Monopol
Augenheilstalt
Zum Bären
Rose
Hotel Central
Erlprinz
Wiesbadener Hof
Kölnischer Hof
Hotel Berg
Zur Stadt Biebrich
Hotel Happel
Hotel Central

Zum neuen Adler
Hotel Central
Kölnischer Hof
Württembergischer Hof
Zur guten Quelle
Zur guten Quelle
Hotel Krug
Hotel Krug
Metropole u. Monopol
Hotel Deutsch
Hotel Deutsch
Hospiz Immanuel
Nassauer Hof
Wilhelmsheilstalt
Hotel Bender
Imperial
Hotel Central
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Englischer Hof
Hotel Berg
Fürstenhof

Zwei Bücke
Hotel Weins
Vier Jahreszeiten
Münchener Hof
Grüner Wald
Hotel Krug
Zum neuen Adler
Nassauer Hof
Hotel Spiegel
Metropole u. Monopol
Eden-Hotel

Zum neuen Adler
Hotel Weins
Metropole u. Monopol
Pension Schmidt
Heidelberger Hof
Hotel Central
Zur neuen Post
Ritters Hof
Zur Post
Reichshof
Christl. Hospiz II
Kellerstr. 7
Bellevue
Hohenzollern

Pension Winter
Nassauer Hof
Nerostrasse 36
Europäischer Hof
Hotel Central
Tannus-Hotel
Nonnenhof

Wiesbaden
Pension Am Kurpark
Ohne Strassenlärm
in vornehmster Lage, inmitten von Gärten.
— Moderner Komfort. — Bäder in jeder Etage.
— Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. —
Parkstrasse — Ecke Bodenstedtstrasse. Telefon 6562.

Kühn & Lehmann
Juweliere und Goldschmiedemeister
Kirchgasse 70 Kirchgasse 70
am Mauritiusplatz
neben Thalia-Theater.
Brillanten Uhren
Keine Fremdenpreise
Eigene Fabrikation und Reparaturwerkstätte.
16047

Unterzeuge

Spezial-Marken:
Prof. Dr. Jäger, Dr. Lahmann, Bengers Ribana,
Damen-Strümpfe Herren-Socken
Kinder-Strümpfe
Reisedecken Plaids
Handschuhe

J. Poulet

Kirchgasse Ecke Marktstrasse

+ Bruchbänder +

erhalten Sie am besten als Spezialität nur direkt beim Fachmann.
Bandagen jeder Art werden von mir in meinen Werkstätten
solid und zweckentsprechend angefertigt, so dass ich für guten Sitz
u. Schluss der Bruchpforte weitgehendste Garantie übernehmen kann.
1 Leihblinden und Gummistrümpfe aller Systeme!
Für Damen erfahrene weibliche Bedienung. 15925b
Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde,
Tel. 3086. Webergasse 26 WIESBADEN Webergasse 26 Tel. 3086.

Kunstgewerblicher Wohnungsschmuck.

Sämtliche Erfordernisse für jede Technik der Liebhaberkünste. Tapis-
arbeit, Metallplastik, Lederschnitt, Samt-, Holz- u. Tiefbrand, Kerb- u.
Reliefschnitt. — Grosse Ausstellung fertiger kunstgewerblicher Gegen-
stände. — Besuch ohne Kaufzwang erbeten. — Kurse, Einzel- u.
Privatstunden unter fachmänn. Leitung zu mässigen Preisen.
Kunstgewerbli. Atelier und Lehranstalt.
L. Hegmann, Gr. Burgstrasse, Eing. Kl. Burgstr. 1 L. Tel. 4061.

Julius Bischoff

Feine Herrenschniderei nach Mass

Gute Verarbeitung — Mässige Preise

Kirchgasse 11 Wiesbaden Telefon 2699
neben dem Nonnenhof

Neu eröffnet
Weinsalon Friedrichshof
Weine nur erster Firmen
Prima Küche
Erstklassiges Künstlerkonzert
Friedrichstrasse 43 I. — Zentrum der Stadt
15509

Hotel-Restaurant „Dahlheim“
Tannusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.
Angenehmes, gut ventilirtes Lokal.
Fein bürgerliches Haus.
Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.
Auserwählte Abendkarte.
1591

Maurer, Fr., Magdeburg
Mauritz, Hr. Kfm., Königsberg
Mellersohn, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Meurer, Hr., Düsseldorf
Michaelis, Hr. Kfm., Landau
Michaelis, Hr. m. Fr., Berlin
Mildebmann, Hr. Bankdir. m. Fr., Ungarn
Grün von Mier m. Bed., Rom
Minde, Hr. Kfm., Köln
Mohr, Hr., Worms
Mohrenberger, Hr. Ing., Duisburg
Morgenstern, Hr. m. Fam., Berlin
von Morzyk, Hr., Kalisch
Moses, Hr. Kfm. m. Sohn, Berlin
Müller, Hr. Kfm., Berlin
Müller, Hr. Kgl. Vorsteher, Danzig
Müller, Hr. m. Fr., Köln
Müller, Hr. Kfm., Bonn
Musliere, Hr. Hauptm., Landau

Nauheim, Hr. m. Fr., Hamburg
Naumann, Hr. Rentmeister m. Fr., Holzhausen, Weisse Lilien
Nelhebel, Hr. Dir., Gr.-Opotony
Neugebauer, Hr., Laurabüttel
Neubauer, Hr. Kfm., Leipzig
Neuhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Heiligenhaus
Nilsen, Hr. Hofbes. m. Fr., Obdrup
Noelting, Hr. Leut., Ulm
Noehing, Hr. Major, Breslau
Nützel, Hr., Essen
Noll, Hr. Hauptlehrer m. Tochter u. Begl., Elsdorf, Haus Elise
Nottmeyer, Hr. Kfm., Frankfurt
Nuthling, Hr. Stud., England

Obermaier, Fr., Lambrecht
Owiners, Hr., Rosendaal

Pabst, Fr., Lichtenfels
Pachadt, Hr., Leipzig
Pape, Hr., Geestemünde
Perlmann, Fr. m. Tochter, Libau
Peters, Fr. m. Pdegeschwester, Aachen
Pflüsterer, Hr., Pforzheim
Pirschick, Hr., Liegnitz
Plappmann, Hr. Kfm., Bielefeld
Pohlé, Fr., Mainz
van de Pol, Hr., Leeuwarden
Poppers, Hr. m. Gladbach
Preuss, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
Prigge, Hr. Kfm., Bremen

Racovitza, Hr., Bukarest
Raht, Hr. Justizrat, Limburg
Raschweil, Hr. Kfm., Dortmund
Rathgiesser, Hr. m. Fr., Berlin
Ravensberg, Hr. Kfm., Harlem
Raymakers, Hr., Rosendaal
Rebig, Hr. m. Gladbach
Redlich, Hr. Kfm., Berlin
Reesse, Fr. m. Begl., Zürich
Reiche, Fr. Rent. m. Tochter, Dresden
Reinhard, Hr. Hauptlehrer, Münster a. St.
Renkers, Hr. m. Fam., Rotterdam
Ressemann, Hr. Geh. Bergrat, Werden (Westf.)

Reuscher, Hr. Kfm., Alsfeld
Ritter, Hr. Chemiker, Leverkusen
Ritter, Hr. Kfm., Berlin
Robling, Gebr., Kfm., Nienborg
Rödelbrunn, Hr., Dortmund
Röken, Hr. m. Fr., Oldenburg
Rögen, Hr. m. Fr., Essen
Rosenberg, Hr. m. Automobil, Bochum
Rosenau, Fr. m. Tochter, Augsburg
Rotter, Hr. m. Fr., Erfurt

Rückwardt, Hr. Ing., Berlin
Ruitgers von Rozenberg, Fr., Haarlem
Saack, Hr., Kiew
Salomon, Hr., Berlin
Salomon, Hr. Kfm., Berlin
Salomon, Hr. m. Sohn, Düsseldorf
Saltzmann, Hr. Kfm., Essen
Saners, 2 Hr., Rosendaal
Sander, Fr., Geristadt
Sandhövel, Hr. Kfm., Köln
Schaefer, Hr. Postverwalter, Langenlonsheim

Schäfer, Gebr., Kfm., Leefeld
Scharf, Hr. m. Fr., Berlin
Schermer, Hr. Landger.-Dir. m. Fr., Landshut
Scherer, Hr. Ing., Bad Ems
Schiffmann, Fr. m. Tochter, Meseritz
Schlegel, Hr.
Schlemmer, Hr. Kfm., Nyle (Texas)
Schlepers, Hr., Rosendaal
Schleppinghof, Fr. Landesbauinsp., Bochum
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Schmidt, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Schmidt, Hr. Kfm., Elberfeld
Schmitz, Hr. Kfm., Berlin
Schneider, Hr. m. Fr., Bielefeld
Schneider, Hr., Dürkhausen
Schneider, Hr. Kfm., Offenbach
Schönfeld, Hr. m. Fr., Berlin
Scholz, Hr. cand. phil., Marburg
Schopen, Hr. Kfm., Brüssel
Schulte, Hr. Kfm., Hamburg
Schulte-Kemp, Hr. Landrat, Dortmund
Schultze, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
Schulze, Hr., Berlin
Schwartz, Fr., Saarbrücken
Schwegler, Hr., Berlin
Schweitzer, Fr. Dr., Neu York
Schwermer, Hr. Kfm., Berlin
Seeling, Hr. Kfm., Berlin
Serles, Hr., Przemysl
Sibbertsmeier, Hr. Fabr., Barmen
Sickert, Hr. m. Fr., Berlin
Siegler, Hr. Ober-Postsek. m. Fam., Remscheid
Spiegel, Hr. Schauspieler, Wien
Spiro, Hr. Kfm., Berlin
Spülen, Hr. Kfm., Düren
Stavenhagen, Hr., Berlin
Stegmann, Hr. Oberleut., Meiningen
Steinhagen, Hr. Kfm., Heidelberg
Stengel, Fr., Dresden
von Stern, Exzell., Fr., Weisser Hirsch
Stern, Hr. Kfm. m. Fam., Neu York
Sternberg, Hr. Kfm., Mannheim
Sterzing, Fr. Justizrat, Gotha
Stockhausen, Hr., Elberfeld
Stockmann, Fr., Braunschweig
Strieder, Fr., Hamburg
Studart, Fr., London
Stutzer, Hr. Fabrikdir. Dr. phil., Güstrow
Süther, Hr., Essen

Tank, Fr., Limbach
van der Tas, Hr. m. Fr., Scheveningen
Taubert, Hr. m. Fr., Dresden
Tepper, Hr. Kfm., Osterfeld
Terbrüggen, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Theroff, Hr. Kfm., Rosendaal
Thomas, Hr. Leut., Dortmund
Tomostschub, Fr. Schriftstellerin, Petersburg
Trog, Hr. Gutsbes. m. Fr., Gr. Gernersleben b. Magdeburg
Urban, Fr., Solingen

Rhein-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Prinz Heinrich
Europäischer Hof
Augenheilanstalt
Hotel Central
Reichspost
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Taunusstr. 28 I
Zur Sonne
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Zum Kranz
Hotel Weiss
Reichspost
Nonnenhof
Grüner Wald
Europäischer Hof
Württembergischer Hof
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Villa Kohl
Hotel Adler Badhaus
Nonnenhof
Europäischer Hof
Nerostr. 25
Zur Stadt Koblenz
Rose
Reichspost
Eden-Hotel
Römerbad
Nonnenhof
Engländer Hof
Zum Hahn
Christl. Hospiz II
Einhorn
Münchener Hof
Grüner Wald
Hotel Fuhr
Zur neuen Post
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Primavera
Taunusstr. 9 I
Europäischer Hof
Hotel Bender
Württembergischer Hof
Weisse Lilien
Pariser Hof
Nonnenhof
Haus Icke
Hotel Krug

Uthofer, Hr. Stud., München
Vermuslo, Hr., Rosendaal
Verriest, Hr., Brüssel
von Vlöser, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Vogel, Fr., Dotzheim
Voss, Fr. m. Sohn, Wesel
van der Wadding, Fr., Haarlem
Wauk, Hr. Pfarrer, Schalkau
Weber, Hr. m. Fr., Gr. Umstadt
Weber, Hr. Architekt m. Fr., Harburg
Wedel, Hr. Kfm., Berlin
Weigel, Hr. Advokat m. Fr., Amsterdam
Weil, Hr. Kfm. m. Fr., Reichshofen
Weil, Hr. m. Fr., Hannover
Weissenborn, Fr., Frankfurt
Weltin, Hr. Ing. m. Fr., Pilsen
Wengler, Hr. Kfm. m. Fr., Blankenstein
Wenzel, Hr., München
Werner, Hr. Dr. m. Fr., Altenburg
Werner, Hr. Eis-Obersekr., Danzig
Wertheim, Hr. Kfm., Ludwigsburg
Westbuck, Fr. m. Tochter, Königsberg
Westheimer, Hr., Godesberg
Weydekamp, Fr., Iserlohn
Wienel, Hr. Rent. m. Fam. u. Automobil, Offenbach
von Wierslicka, Fr., Rom
Willand, Hr., Babenhausen
Wingender, Hr., Steinbach
Winkelmann, Fr., Bochum
Winter, Hr. Kfm., Köln
Winz, Hr., Essen
Wirth, Fr., Hagen
Wirth, Hr., Godesberg
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Wolf, Hr. Rechtsanwalt Dr., Kassel
Wolf, Hr. Kfm., Köln
Wolfgang, Fr., Euskirchen
Wolfsch, Hr. Kfm., Berlin
Woning, Hr., Groningen
Worms, Hr. Kfm. m. Fr., Rheyt
Wortmann, Fr., Nürnberg
Woyda, Fr. m. Tochter, Berlin
Wünscher, Fr., Weimar
Zacharias, Hr., Goslar
Zawadzka, Fr., Warschau
Zech, Hr., Kempten
Ziegler, Hr. Kfm. m. Fr., Schw.-Gemünd
Ziegler, Hr. Ob.-Postsek. m. Fam., Remscheid
Zimmermann, Hr., Essen
Zyngberg, Hr., Gothenburg

Hotel Dahlheim
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Metropole u. Monopol
Augenheilanstalt
Grüner Wald

Hotel Viktoria
Hotel Epple
Königlicher Hof
Hohenzollern
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel
Hotel Central
Hotel Central
Schwalbacher Str. 59 II
Hotel Krug
Grüner Wald
Weisse Lilien
Hansa-Hotel
Reichspost
Grüner Wald
Zur Stadt Biebrich
Westfälischer Hof
Metropole u. Monopol
Rhein-Hotel
Nassauer Hof
Hospiz z. hl. Geist
Zum Römer
Metropole u. Monopol
Nonnenhof
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Westfälischer Hof
Hotel Berg
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Königlicher Hof
Metropole u. Monopol
Pension Viktoria Louise
Grüner Wald
Continental
Dambachtal 14
Hotel Bender
Zur Stadt Biebrich
Vier Jahreszeiten
Hotel Krug
Grüner Wald
Reichspost
Hotel Krug
Metropole u. Monopol

Bericht über die Fremdenfrequenz. Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 16. Juni	52 832	31 914	84 746
Am 17. Juni	462	186	648
Zusammen	53 294	32 100	85 394

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien
150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Residenz-Hotel u. Badhaus Wiesbaden, Wilhelmstr. 3/5

Familien-Hotel I. Ranges Ca. 70 Betten. Zimmer von 3 Mark an — Pension — Thermalbäder in allen Etagen. 15837

Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“ — 6 Spiegelgasse 6

Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.)
Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegelegenheit

BAD RIPPOLDSAU

im bad. Schwarzwald. — 600 m ü. d. M.
Höchstgelegenes Stahlbad Südwestdeutschlands.

Umfassendes physikalisch-diätetisches Kuretablissement und
Hotel I. Ranges — Herrlicher Gebirgsluftkurort — Waldige
Sommerfrische. — Arzt und Apotheke. — Station Wolfach, für
Schnellzüge: Hausach. — Jll. Prospekte durch die Direktion.

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome,
am Ausgange des herrlichen Schlossparks.
Weingrosshandlung, Konditorei u. Café.
Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—.
Reichhaltige Abendkarte. 15831

Vorzüglich
leichtverdaulich und nahrhaft ist
Stemler Zwieback
Feinste Zugabe zu Aufguss-
getränken, Milch oder Wein
Magenleidenden kräft. empfohlen!
Ferd. Stemler, Wollfabrikant
Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik
Gegr. 1788, Friedrichsdorf (Taunus).
Depôt: **August Engel** Taunusstrasse 12-14.
Gegenüber der Rinkirche
Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.

Jakob Werle Wiesbaden
Webergasse 25 Tel. 5614
Schuhwaren-Massgeschäft.
Anerkannt erstklassige Massanfertigung.
Reparaturen werden schnellstens und gut ausgeführt.

Papeterie Holstinsky
Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241
Spezial-Geschäft
erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere,
Lederwaren, Wiener Bronzen, feiner Visitenkarten

Baden-Baden
Französischer Hof
Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad und Toilette.
Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

Buch- und Kunsthandlung
Hermann Harms
Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12
(Nähe Wilhelmstrasse)
Antiquitäten
Luxus-Porzellanfiguren.
Sofort alle Neu-Erscheinungen.
Romane—Reisebücher. 15706

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume. Zimmer von Mk 3.— an.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50 und höher. — Soupers von Mk. 1.50 an.

Separate Wein-Salons 1. Etage.

Best gepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Telephon 6565 und 6566.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Ältestes am Platze.

Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — Fernsprecher 2385.

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu erreichen. 15750 Heinrich Rossel, neuer Pächter.

Hotel Tannhäuser-Krug

verbunden mit Wein- und Bier-Restaurant. Schöne gedeckte Terrasse. Personenaufzug. Weinhandlung.

15912 Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstrasse). 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Tel. 260.

Besitzer: Heinrich Krug.



Zeppelin-Luftschiff „Viktoria Luise“

in Frankfurt a. M.

Bei günstiger Witterung täglich

PASSAGIERFAHRTEN

Fahrttrichtung: Rheingau, Taunus, Spessart, Odenwald, Bergstrasse.

Fahrtdauer: 1½ bis 2 Stunden. Preis pro Person Mk. 100.—.

Bei gleichzeitiger Anmeldung v. mindestens 12 Teilnehmern Preisermässigung.

Anfragen und Platzbestellungen sind zu richten an die:

HAPAG (Hamburg-Amerika-Linie) Abteilung Luftschiffahrt Frankfurt a. M., Kaiserstr. 14, Fernspr. Hansa 3370, Tel.-Adr. Hapag Luftschiffahrt. Vertreter in Wiesbaden, B. von dem Knesebeck, Wilhelmstrasse 42, Fernspr. 6376.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 15407

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers v. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Töchterpensionat „Lohmann“

Haus Taunusblick Wiesbaden Freseniusstrasse 9

I. Ranges, staatl. konzess.

Modernes Haus der Neuzeit entsprechend eingerichtet. (Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon etc. vollständig neues Inventar). Höhenlage dicht am Walde. Haushalt, Sprachen, Wissenschaft, Musik, Malerei etc. Gesellschaftliche Formen. Geprüfte Haushälterin, Engländerin, Französin im Hause. Vorzügliche Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. La Referenzen. Prospekt. Inhaberin E. Treibe staatlich geprüfte Schulpflegerin. 15470



Regelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter) Lagerung. — Verpackung. Nikolasstrasse 5. 15461



Christl. Verein junger Männer, E. V.

Oranienstr. 15

16096

Sonntag, den 21. Juni 1914:

23. Jahresfest.

Vormittags 10 Uhr: Festgottesdienst in der Marktkirche unter Mitwirkung des Gemischten- u. Posaunenchores. Festprediger: Herr Pfarrer Forneberg, Mettmann.

Nachmittags 4 Uhr: Festversammlung im Festsaal der Turngesellschaft, Schwalbacherstr. 8, Ansprache, Jahresbericht, turnerische Aufführungen, Vorträge des Gemischten, Männer- u. Posaunenchores, Deklamationen. Ausführliche Programme, die zum Eintritt berechtigten, sind am Saaleingang zu à 25 Pfg. zu haben.

Zur Teilnahme ist jedermann, Männer u. Frauen, freundlichst eingeladen.

Ausstellung Alt-Italienischer Kunst

Geöffnet: Dienstag 3—6 Freitag

Exposition d'Art Italien Ancien

Ouverte: Mardi 3—6 Vendredi

Exhibition of Old Italian Art

Open: Tuesday 3—6 Friday

15956

Fasanerie Wiesbaden

Autobus ab Kaiser Friedrich-Platz 300 350 405 450

G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Gegründet 1858

WIESBADEN, Langgasse 46

Werkstätten für gärtnerische Handwerkszeuge.

Alle Stahlwaren für Haus, Küche u. Reise.

Garantierte Qualitäten.

Unerreichte Auswahl. — Versand nach allen Ländern.

Kataloge zu Diensten.

Schönheits-Pflege

Haar-Pflege

Hand- und Fuss-Pflege

Spezialist Wilh. Müller (gegr. 1901)

Coiffeur und Chiropodist

Manicure, Pédicure (von ersten Aerzten empfohlen).

Rheinstrasse 11 parterre Wiesbaden (Victoria-Hotel) vis-à-vis dem neuen Museum. 15767 (Telephon Nr. 3.)

English spoken. — On parle français. — Svenska talas. — Si parla italiano.

Eleg. Blumen

für die Mode, aparte Neuheiten; fertige Hutgarnituren in Ranken u. Bouquets. Moderne Ansteckblumen! Orchideen, Lillien, Camellien! — 15493 Vasenblumen!

B. von Santen

Kunstblumengeschäft

12 Mauritiusstrasse 12.

Junge Italienerin

(Lehrerin) aus Locarno unterrichtet in ihrer Sprache. M. Stöckelberger, Mauerstrasse 12 II r. 16105

Reichshallen

Erstes u. Vornehmst. Variété a. Platze.

Vollständig neues Wiesbadener-Programm.

Gastspiel

Alles lacht. Tielscher. Alles lacht.

Mit seinen durchschlagend. Burlesken.

U.a. Die gestörte Brautnacht

und Na was sagen Sie dazu.

Anfang 8¼ Uhr. 16095

Sonntags 2 Vorstellungen.

Direktion: Paul Becker.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 19. Juni 1914.

165. Vorstellung.

51. Vorstellung. Abonnement D.

Zum 75. Male:

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von

Motter und F. von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 19. Juni 1914.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

gegen Nachzahlung auf I. Rangloge,

I. Rangbalkon, Orchesterseidel und

I. Sperritz 1 Mk., II. Sperritz 50

Pfg., II. Rang und Balkon 25 Pfg.

Gastspiel des Berliner Trianon-

Theaters unter Leitung von Hans

Junkermann mit Julia Serda in der

Hauptrolle.

Wenn Frauen reisen

(La part du feu.)

Lustspiel in 4 Aufzügen von Mouëzy-

Eon und Noncey.

Nach dem 2. Akte findet die grössere

Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr

Wiesbadener Kur-Theater.

Freitag, den 19. Juni 1914.

Gastspiel-Zyklus des Wiener

Residenz-Ensembles.

Direktion: Egon Brecher und Hans

Sonnenenthal vom k. k. Josefstadt

Theater in Wien.

Die Moral der Frau Dulka

(Moralnost Pani Dulskiej)

Komödie in 3 Aufzügen von Gabriele

Zapolska, für die deutsche Bühne

bearbeitet von Julie Goldbaum,

Regie: Egon Brecher.

Anfang 8 Uhr. Ende nach 10¼ Uhr

Ku
Fren

Ersch
Sonntags
und Haupt

Abon
(einsc

Für das Jahr
„Halbjahr“
„Vierteljahr“
„einen Monat“
durch die Post
Deutschland
pro Viertel
Einzelne Nu

Tägliche
Redaktion
• Fern

Nr. 1

Ausfr

Wo
ver
Aussen
das K

1. Ouve
2. Valse
3. Balla
He
4. I. un
Konz
He
5. Erinn
Polka
He
6. Intro
capri
He
7. Einzu
aus d

Das N

cb. Vor
Eine genu
schienenen

In der A
Donnerstag
Troitzs
schlanke G
keit, sein
Gesang er
Durchbildu
abstufungen
reiz und fr
reissender S
hin respekt
gestaltet.

Eine h
Martha
Kassel. S
quellende S
erwies nar
schätzende
überall ein
Verve, mit
Akzente fü
herzogliche
Donna Ann
kannte: di
(Oktavio),
(Masetto) u
gut besetzt
Blumensper